



EINLADUNG

Stollenführung „Bergkristall“ – 80. Todestag Marcel Callo

Sonntag, 26. Oktober 2025

Treffpunkt 10.00 Uhr

Heimathaus St. Georgen an der Gusen

Färbergasse 4

Anlässlich des 80. Todestages Marcel Callos am 19. März 1945 laden wir zu einer speziellen Führung inklusive Andacht in der Stollenanlage Bergkristall in St. Georgen an der Gusen ein.

PROGRAMM

Nach einer kurzen Einführung im Heimathaus gehen wir ca. 15 Minuten zur Stollenanlage. Im Stollen wird bei der neuen Gedenktafel für Marcel Callo eine Kerze entzündet und eine kurze Andacht abgehalten.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt.
Gutes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich.
Dauer ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmer:innenzahl erforderlich.
Online über das Anmeldeportal bzw. über den QR-Code:
<https://t1p.de/zisbo>
oder kabooe@dioezese-linz.at | +43 732 7610 3631



ANREISE ÖFFENTLICH

Von Linz

Bus 362 Linz Hbf (Busterminal) ab 9.15 Uhr bis 9.35 Uhr (Marktplatz)
Zug S3 Linz Hbf ab 9.35 Uhr bis 9.55 Uhr (St. Georgen Ort)
Ca. 5 Minuten zum Heimathaus zu Fuß

Von Mauthausen

Bus 361 Mauthausen (Bahnhof) ab 9.05 Uhr bis 9.22 Uhr (Marktplatz)

ANREISE MIT AUTO

Beste öffentliche Parkplatz am Kirchenparkplatz, Linzerstraße; von Linz kommend vor der Kirche; von Mauthausen kommend über Marktplatz, dann den Kirchenberg hinauf, danach 5 Minuten zum Heimathaus (Kirchenstiege) zu Fuß.

MARCEL CALLO

Marcel Callo kam am 6. Dezember 1921 in Rennes als Kind einer bretonischen Arbeiterfamilie zur Welt. Er erlernte den Beruf des Buchdruckers, engagierte sich bei den Pfadfindern und der Katholischen Arbeiterjugend. 1943 wurde er zum Zwangsarbeitsdienst nach Deutschland rekrutiert. Aufgrund seiner katholischen Organisationsarbeit verhaftete ihn dort im April 1944 die Gestapo. Nach Haft in Gotha und den KZs Flossenbürg und Mauthausen wurde das Lager Gusen II und die Stollenanlage „Bergkristall“ zum Leidensort Callos. Völlig gemartert und entkräftet starb er 23-jährig am 19. März 1945 im „Sanitätslager“ von Mauthausen. Marcel Callos jugendlicher Eifer, sein Einsatz für christliche Solidarität und Stärkung der christlichen Arbeiterjugend hat ihn für Menschen weltweit zum Vorbild gemacht. Am 4. Oktober 1987 sprach Papst Johannes Paul II den „Apostel der Arbeiter“ selig. In Linz Auwiesen wählte die Gemeinde, für die am 6. Dezember 1998 geweihte Pfarrkirche, Marcel Callo zu ihrem Patron.

Stollenführung „Bergkristall“ – 80. Todestag Marcel Callo

VERANSTALTER:INNEN

Fachbereich Gesellschaft und Soziales der Diözese Linz, Franz und Franziska Jägerstätter Institut, Gedenkdienstkomitee Gusen, Katholische Aktion, Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung, Mauthausenkomitee, Pfadfinder:innen, Pfarre Perg, Pfarrgemeinde Marcel Callo

Foto Marcel Callo © Diözese Rennes

